

# Protokoll der 173. Sitzung der Katalog-AG

am 17.02.05 in der WLB Stuttgart

## Teilnehmer:

Frau Ackermann	SULB Saarbrücken
Frau Fiand	UB Tübingen
Frau Hermanutz	BSZ Stuttgart
Frau Hoffmann	WLB Stuttgart
Frau Horny	BSZ Konstanz (Vorsitz)
Frau Katz	BSZ Konstanz
Frau Müller	UB Heidelberg
Frau Payer	HdM Stuttgart
Frau Rose	UB Mannheim
Frau Scheer	UB Hohenheim
Frau Schröter	UB Leipzig

## Entschuldigt:

Frau Flammersfeld	UB Konstanz
Frau Meyer	SLUB Dresden

## Nächster Termin:

11.03.2005 WLB Stuttgart

## Tagesordnung:

- Top 01 Vorbereitung der EGFE am 24.02.05
- Top 02 Bericht über die Projekte "Angleichung der Körperschaftsregeln" und "Entwicklung eines gemeinsamen Normdatenformats"
- Top 03 Vorbereitung der Adhoc-AG Splitregeln
- Top 04 Stand Pica-Migration
- Top 05 Pica3-Format: Offene Fragen der letzten Sitzung
  - 5.1 Umfang der f-Sätze
  - 5.2 Mehrbändige Werke mit Abteilungen
  - 5.3 Felder 1130 und 1140
- Top 06 Indexierung der Titeldaten
- Top 07 Probleme-Rems
- Top 08 Sonstiges

### **Top 01 Vorbereitung der EGFE am 24.02.05**

Am 24.02.2005 findet die nächste Sitzung der Expertengruppe Formalerschließung statt, auf der Frau Scheer das BSZ vertreten wird. Die bereits vorliegenden Sitzungsunterlagen werden von den Mitgliedern der Katalog-AG zur Kenntnis genommen. Es wird bedauert, dass noch nicht zu allen Punkten der Tagesordnung Sitzungsunterlagen zur Verfügung stehen.

### **Top 02 Bericht über die Projekte "Angleichung der Körperschaftsregeln" und "Entwicklung eines gemeinsamen Normdatenformats"**

Im Auftrag des Standardisierungsausschusses hat die Arbeitsstelle für Standardisierung (AfS) mit zwei neuen Arbeitsprojekten begonnen: "Angleichung der Körperschaftsregeln von RSWK und RAK-WB" sowie die "Entwicklung eines gemeinsamen Normdatenformats". An der ersten Arbeitssitzung am 27.01.05 haben neben Frau Scheer auch Herr Wolf und Frau Scherer vom BSZ teilgenommen. Die Sitzungsunterlagen wurden der Katalog-AG zur Verfügung gestellt.

Frau Scheer skizziert kurz den Vorschlag der AfS: Grundlage ist die Forderung des Standardisierungsausschusses, dass keine Regeländerungen mehr beschlossen werden dürfen, die den AACR2 widersprechen. Die AfS schlägt daher vor, die AACR2 als Grundlage für den neuen Regeltext "Gemeinsame Ansetzungsregeln für Körperschaften" zu nehmen, und in diesem Rahmen die Bestimmungen der RAK-WB und der RSWK damit abzugleichen. Eine der vorgeschlagenen Änderungen sieht vor, dass Geografika (einschließlich Gebietskörperschaften) in der im Deutschen gebräuchlichsten Form angesetzt werden, gemäß der Liste der Nachschlagewerke. Eine gemeinsame Rangfolge für Formal- und Sacherschließung ist vorgesehen. Das Projekt soll Mitte 2006 abgeschlossen sein.

Die Katalog-AG sieht u.a. das Problem, dass durch die Mischung von verschiedenen Regelwerken die Eindeutigkeit der Regelwerke aufgehoben wird, da die in sich geschlossene Gesamtheit des Regelwerks verloren geht. Die Katalog-AG bittet darum zu prüfen, inwieweit die Entwicklung der AACR3 in das Projekt eingebunden werden kann. Die Katalog-AG weist darauf hin, dass mit der Änderung der Körperschaftsansetzungsregeln sehr viele Korrekturen verbunden sind. Es wird bezweifelt, dass der damit verbundene Aufwand in den Bibliotheken ohne Probleme geleistet werden kann.

### **Top 03 Vorbereitung der Adhoc-AG Splitregeln**

Der Standardisierungsausschuss hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe, die aus Mitgliedern der EGFE, der AGDBT und der ZDB bestehen soll, die Anpassung der Splitregeln bei fortlaufenden Sammelwerken an die ISBD(CR) mit dem Ziel der Übernahme untersuchen soll. Die hierfür gegründete Adhoc-AG tagt am 01.03.05, Frau Hoffmann wird hierbei das BSZ vertreten.

Aufgrund der Sitzungsunterlagen werden folgende Themenschwerpunkte geklärt:

a) Grundlage der Titelbeschreibung

Die Katalog-AG spricht sich dafür aus, dass auch zukünftig immer die neueste Ausgabe als Grundlage der bibliographischen Beschreibung angesehen wird.

b) Splitten A-B-A kontra A-B-C

Derzeit wird, wenn ein Titel nach einer Titeländerung zur alten Titelform zurückkehrt, keine neue Titelaufnahme angelegt, die alte Aufnahme wird weiter verwendet mit entsprechenden Zeitweise-Verknüpfungen (A-B-A). Diese Form kennen ISBD(CR) und AACR2 nicht. Hier wird eine dritte Titelaufnahme mit dem aktuellen Erscheinungsverlauf angelegt (A-B-C). Dabei wird zur Unterscheidung der Titelaufnahmen A und C ein Ansetzungstitel mit den Daten des Erscheinungsverlaufs gebildet. Die Katalog-AG könnte die Übernahme dieses Verfahrens akzeptieren.

c) Altdaten

Eine nachträgliche Anpassung der Altdaten an geänderte Splitregeln wird grundsätzlich abgelehnt.

d) Titeländerung bei Hinzufügung, Weglassung, Änderung innerhalb der ersten 4 oder 5 Wörter

Derzeit werden in der ZDB die ersten 4 sinntragenden Ordnungswörter hinsichtlich einer Titeländerung überprüft. Die Ausweitung auf 5 Wörter (bzw. 6 Wörter, wenn das 1. Wort ein Artikel ist) analog ISBD(CR) könnte nach Meinung der Katalog-AG akzeptiert werden. Die 5 Wörter werden immer innerhalb des Titels gezählt, unabhängig von der Haupteintragung. Nach ISBD(CR) werden auch Änderungen nach dem 5. Wort berücksichtigt und führen zum Split, wenn sich die Bedeutung des Titels ändert. Die Prüfung, ob eine inhaltliche Änderung vorliegt, wird von der Katalog-AG als problematisch angesehen.

e) Name der Körperschaft ändert sich

Die Katalog-AG akzeptiert die Anwendung von ISBD(CR) 0.12.1.3., wonach die Änderung der im Titel genannten Körperschaft zu einer Titeländerung führt.

f) Form der Angabe derselben Körperschaft im Titel ändert sich

Die Katalog-AG stimmt der Regelung zu, dass Änderungen in der Angabe derselben Körperschaft an beliebiger Stelle des Titels (z.B. Kurzform oder Vollform; Nennung am Anfang oder am Ende des Titels; Umstellung der Hierarchieangaben bei untergeordneten Körperschaften) nicht zum Split führen.

g) Änderung der grammatischen Form

Die Katalog-AG akzeptiert eine Übernahme der ISBD(CR) Regelung 0.13.1.3: bei Änderung der grammatischen Form liegt nur eine Titelschwankung vor. Es wird aber darauf hingewiesen, dass die Anwendung der Regel für alle Sprachen problematisch ist. Es wird vorgeschlagen, nur die Abweichung Singular/Plural zu berücksichtigen oder die Anwendung der Regel z.B. auf deutsch und englisch zu beschränken.

h) Vereinheitlichung der Splitregeln für alle Materialarten

Die Katalog-AG spricht sich dafür aus, dass die Splitregeln einheitlich für alle Materialarten formuliert werden sollten. Abweichungen für bestimmte Erscheinungsformen, wie z.B. für Online-Ressourcen, sollte es nicht mehr geben. Außerdem befürwortet sie den Vorschlag der ZDB, die Definition der Ausgabe für verschiedene Datenträger zu hinterfragen.

## **Top 04 Stand Pica-Migration**

Frau Horny berichtet über den Stand der Pica-Migration. Im BSZ wurde mit der Generierung der Datenbank mit dem neuen Pica3-Format begonnen.

Für die Schulungen der Hauptteilnehmerbibliotheken wurden im Projektplan nun folgende Termine festgelegt:

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| 1. | KW 26 | Schulungsort Konstanz (für BSZ, KNUB und FRUB)            |
| 2. | KW29  | Schulungsort Stuttgart (für S1UB; S2UB, S1LB, TUUB, ULUB) |
| 3. | KW 30 | Schulungsort Karlsruhe (für SBUB, MAUB; HDUB, KAUB, KALB) |
| 4. | KW 31 | Schulungsort Dresden (Direktschulung durch das BSZ)       |
| 5. | KW 32 | Schulungsort Leipzig (Direktschulung durch das BSZ)       |

Nach Rücksprache mit OCLC Pica werden die Schulungen 1 – 3 durch Kollegen von OCLC Pica/GBV mit Unterstützung des BSZ durchgeführt. So können die Schulungen durchgehend in deutscher Sprache abgehalten werden.

## Top 05 Pica3-Format: Offene Fragen der letzten Sitzung

### 5.1 Umfang der f-Sätze

Auf der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass zukünftig die Bandsätze (jetzige od-Sätze, zukünftig f-Sätze), die an Gesamtaufnahmen mehrbändiger Werke hängen, mit Feldern aus der Gesamtaufnahme angereichert werden sollen, um bessere Recherchemöglichkeiten im OPAC zu bieten. Aufgrund einer Vorlage des BSZ wird vorgeschlagen, folgende Pica3-Felder aus der Gesamtaufnahme in den Bandsatz zu überführen (diese Erfassung soll in Pica mittels eines Skripts unterstützt werden, so dass keine zusätzliche Erfassung seitens der Mitarbeiter nötig ist):

<b>Pica3</b>	<b>Benennung</b>
0575	Abrufzeichen vierstellig
1111	Zeitcode
1130	Datenträger
1140	Veröffentlichungsart und Inhalt
1500	Sprachcode
1700	Code für Erscheinungsort
3000 – 3002	1. – 3. Verfasser
3100	Primärkörperschaft
4000 \$a, \$e, \$h	Sachtitel, zu erg. Urh., Verfasserangabe
4020	Ausgabebezeichnung
4022	Ausgabebezeichnung der Sekundärform
4026	Maßstab
4027	Projektion
4028	Koordinaten
4029	Äquinoktium
4030	Ort, Verlag
4040	Normierter Erscheinungsort
4045	Druckort, Drucker
4190	Ungezählte Schriftenreihe der Sekundärausgabe
4200	Zusätzliche Sucheinstiege
4204 \$p	Hochschulort

In den Ausführungsbestimmungen zur Katalogisierung mehrbändiger Werke soll u.a. festgehalten werden, dass diese Felder ggf. an den Bandsatz angepasst werden müssen. Auch können diese Felder z.T. wieder gelöscht werden, wenn eine Vergabe nicht sinnvoll ist (z.B. der Verfasser bei Bänden mit unspezifischen Bandangaben).

Analog dieser Vorgaben sollen die jetzigen od-Sätze von mehrbändigen Werken bei der Migration nach Pica um folgende Bis-Kategorien angereichert werden:

<b>Bis-Kat.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>wird zu Pica3</b>
320/331	Hauptsachtitel in VF	4150 \$a
333	zu erg. Urheber	4150 \$e
359	Verfasserangabe	4150 \$h
403	Ausgabebezeichnung der Sekundärform (MAB2 604)	4022
410	Verlagsort	4030 \$p
412	Verlag	4030 \$n
418	Normierter Erscheinungsort	4040
426	Druckort	4045 \$p
427	Drucker	4045 \$n
481	Ungezählte Serie der Sekundärausgabe	4190
sti	Zusätzliche Stichwörter	4200

Aufgrund dieser Vorgaben wird das BSZ entsprechende Testdaten für die AG Migration zur Verfügung stellen.

Bandsätze, die an Serien- oder Zeitschriftengesamtaufnahmen hängen, werden nicht entsprechend angereichert.

## 5.2 Mehrbändige Werke mit Abteilungen

Aufgrund der Diskussionsergebnisse der letzten Sitzung hat Frau Horny die Beispiele zu mehrbändigen Werken aus der Beispielsammlung (Kapitel 6) in das Pica3-Format überführt und dabei die noch offenen Punkte festgehalten. [Anm. des BSZ: Zur Verdeutlichung der nachfolgenden Ausführungen sind im Anhang zum Protokoll einige Beispiele aus der Beispielsammlung im neuen Pica3-Format aufgeführt.]

### a) Belegung von 4170

Abweichend vom bisherigen Bis-Format wird in Pica immer zu einer Verknüpfungskategorie auch eine Kategorie für die Vorlageform ausgefüllt. Dieses Feld muss bei der Migration der Daten erzeugt werden. Die Katalog-AG legt für die Felder 4170-74 (Gesamttitle in Vorlageform zur Schriftenreihe) folgende Belegung fest, sofern in Bis nicht schon ein Eintrag in 441 ff. vorhanden ist:

Übernahme der Kategorien 320/331, 333 (angeschlossen mit "\_/\_"), 360 (angeschlossen mit ".\_:"), Bandzählung (angeschlossen mit ".\_;:"), 443 (angeschlossen mit ".\_:;").

Dieses gilt analog auch für das Feld 4110 (Vorlageform zur gezählten Schriftenreihe der Sekundärausgabe).



bei der Migration die Jahrhundert-Abrufzeichen aus 575 berücksichtigt werden sollten. Die Angabe des ersten vorliegenden Erscheinungsjahrs, wie es in der ZDB praktiziert wird, wird für den SWB abgelehnt.

f) Datenträger

Das Feld für den Datenträger (Feld 1130) kann in den Gesamtaufnahmen von mehrbändigen Werken eingetragen werden, sollte aber kein Pflichtfeld sein.

### 5.3 Felder 1130 und 1140

Die UAG Elektronische Ressourcen hat für die neuen Pica3-Felder 1130 "Datenträger" und 1140 "Veröffentlichungsart und Inhalt" Vorschläge für die Codierungen gemacht, die von der Katalog-AG diskutiert werden.

Bei der Liste der Datenträger besteht Uneinigkeit darüber, wie fein hier die Untergliederung auf die einzelnen Datenträger vorgenommen werden soll (z.B. Unterscheidung auf DVD-Video, DVD-Audio, DVD-Rom). Die Katalog-AG entscheidet, dass bei diesen strittigen Fällen zunächst mit einer Feingliederung begonnen werden soll. Nach einer Testphase soll die Anwendung dieser Codes noch einmal überprüft werden.

Da die Codierungen für "Computerdatei im Fernzugriff", "Druckwerk", "Handschrift", "Blindendruck", "Gegenstand" und "Medienkombination" eindeutig einem Code auf 0500 Pos. 1 zugeordnet werden können, soll in diesen Fällen 1130 nach Abspeicherung des entsprechenden Satzes automatisch ergänzt werden.

Das Feld 1130 soll nur als Pflichtfeld für Stücktitelaufnahmen und Bandaufführungen definiert werden. Die Erfassung bei Gesamtaufnahmen mehrbändiger Werke, Schriftenreihen und Zeitschriften sowie bei unselbständigen Werken ist fakultativ.

Für das Feld 1140 "Veröffentlichungsart und Inhalt" wird festgehalten, dass die bisherigen Abrufzeichen aus 575 und 574 soweit wie möglich auch als Code für dieses Feld verwendet werden sollen. Aus den in MAB2 in den Feldern 051 und 052 verwendeten Codes wird für den SWB eine Auswahl getroffen. Die Codierungen, die in der ZDB in Feld 1140 vergeben werden, werden für den SWB übernommen. Die Ausweitung für die Monographienerschließung wird auf einige Codes beschränkt.

Die Erfassung von 1140 soll fakultativ sein. Das Feld ist wiederholbar, Mehrfachnennungen sind somit möglich.

Für den Transport in die Lokalsysteme wird festgehalten, dass die Abrufzeichen, die bisher in 574 und 575 erfasst werden, auch aus den neuen Codierungen aus 1130 und 1140 erzeugt und über die MAB2-Felder 076a und 076b ausgeliefert werden sollen. Zusätzlich sollen die neuen Codes über ein weiteres anwenderspezifisches Feld exportiert werden, so dass jede Bibliothek für sich entscheiden kann, welche Codierungen sie benötigt und auswertet.

**Top 06 Indexierung der Titeldaten**

**Top 07 Probleme-Rems**

Werden vertagt

**Top 08 Sonstiges**

**08.1 GKD-/PND-E-Maillisten**

Die Deutsche Bibliothek plant die Einrichtung zweier Mailinglisten für den Austausch von Anwenderinformationen in der PND und der GKD. Das BSZ wird die Mitglieder der Katalog-AG dort eintragen lassen, so dass diese dann ihrerseits die Informationen ggf. weiterleiten können.

Silke Horny

18.03.05



**Anlage: Beispiele für mehrbändige Werke im SWB-Pica3-Format**

**Beispiel 6.2,1:**

Gesamtaufnahme:

0500 Acu  
1100 19XX  
1130 druck  
1500 ger \$sdt.  
3000 !PPN! *Schneider, Georg*  
4000 Die @Schlüsselliteratur \$hGeorg Schneider  
4030 Stuttgart \$nHiersemann

Bandsatz:

0500 Afu  
1100 1951  
1130 druck  
1500 ger \$sdt.  
3000 !PPN! *Schneider, Georg*  
4000 Das @literarische Gesamtbild  
4030 Stuttgart \$nHiersemann  
4060 214 S.  
4150 Die @Schlüsselliteratur \$hGeorg Schneider ; 1  
4160 !PPN c-Satz! *Die Schlüsselliteratur / Georg Schneider ; 1*

**Beispiel 6.4,2:**

Gesamtaufnahme der Serie:

0500 Adu  
1100 19XX  
1500 ger \$sdt.  
4000 Fischer-Taschenbuch  
4030 Frankfurt am Main \$nFischer

Gesamtaufnahme des mehrbändigen Werkes:

0500 Acu  
1100 19xx  
1130 druck  
1500 ger \$sdt.  
3010 !PPN! *Schmid, Marion* [Bearb.]  
4000 Exempla historica \$dEpochen der Weltgeschichte in Biographien ; in 70 Bänden \$hfür die Taschenbuchausg. bearb. von Marion Schmid  
4030 Frankfurt am Main \$nFischer  
4190 Fischer-Taschenbuch ; ...

Bandaufführung von Band 28:

0500 Afu  
1100 1984

1130 druck  
1500 ger \$sd.  
2000 3-596-17028-1  
4000 Philosophen  
4020 Rev. Ausg.  
4060 219 S.  
4061 Ill.  
4150 Exempla historica \$für die Taschenbuchausg. bearb. von Marion Schmid ; Bd. 28  
4151 Die @Konstituierung der neuzeitlichen Welt  
4160 !PPN c-Satz! *Exempla historica* ; Bd 28 : Die Konstituierung der neuzeitlichen Welt  
4170 Fischer-Taschenbuch ; 17028  
4180 !PPN d-Satz! *Fischer-Taschenbuch* ; 17028

**Beispiel 6.5,1:**

Gesamtaufnahme:

0500 Acu  
1100 19xx  
1130 druck  
1500 ger \$sd.  
3000 !PPN! *Paul, Jean*  
3010 !PPN! *Berend, Eduard* [Hrsg.]  
3200 Sammlung  
3220 Sämtliche Werke  
4000 Jean Pauls sämtliche Werke \$historisch-kritische Ausgabe \$[hrsg. von Eduard Berend]  
4030 Weimar \$nBöhlau  
4201 In Fraktur

Bandaufführung Abt 1, Bd. 2:

0500 Afu  
1100 1927  
1130 druck  
1500 ger \$sd.  
3000 !PPN! *Paul, Jean*  
4000 Die @unsichtbare Loge  
4030 Weimar \$nBöhlau  
4060 LV, 474 S.  
4150 Jean Pauls sämtliche Werke \$[hrsg. von Eduard Berend]  
4151 Abt. 1, Zu Lebzeiten des Dichters erschienene Werke ; Bd. 2  
4160 #1,2# !PPN c-Satz! *Sämtliche Werke / Jean Paul* ; Abt. 1, Zu Lebzeiten des Dichters erschienene Werke, Bd. 2